

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 7 (1900)

**Heft:** 13

**Buchbesprechung:** Pädagogische Litteratur

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Pädagogische Literatur.

1. Die „Pädagogische Rundschau“ von Jos. Schissels erscheint in 4 Heften jährlich weiter. Das Abonnement beträgt 2 M. Die Rundschau stützt sich speziell auf die pädagogische Fachpresse und ist sehr reichhaltig.

Hest 1 und 2 dieses Jahrganges verdienen alle Anerkennung. Hervorstechende pädagogische Tagesfragen finden eine eingehende und nach Möglichkeit allseitige Beleuchtung. Auch unsere „Grünen“ sind in manchem Artikel herbeizogen. Für den Lehrer ist sie ein eigentlich wertvoller Wegweiser in dem Wirral der pädagogischen Tagesmeinungen. Sie bietet in Sachen die Quintessenz der pädagogischen Zeitschriften unserer Richtung und ist des Abonnement unserer Lehrer vollauf wert.

2 Erzählungen für Schulkinder. Verlag der Limburger Vereinsdruckerei, Limburg a. d. Lahn.

Die „Erzählungen“ sind eine Leistung der kath. deutschen Lehrerinnen, herausgegeben von Fr. Hedwig Dransfeld. Von der III. Serie liegen 4 Hefte vor, das Hest zu 16 Seiten a 5 Pfennig, bei Abnahme von 50 und mehr Heften noch billiger. Der Inhalt ist zeitgemäß und fäzlich wiedergegeben. Das Unternehmen ruht auf christlicher Basis und ist ein Werk, das wir Lehrerinnen speziell sehr unterstützen sollten. Katholische Lehrerinnen, greiset zu, das Unternehmen ist verdienstvoll, die billigen Büchlein sind ein schönes Geschenk bei allerlei Anlässen.

— n.

3. Seit Jahren ist es im Schweizerlande Gebrauch geworden, die Grinnerung an den Bundes schwur von 1291 am Abend des ersten August durch Höhenfeuer und Glockengeläute zu feiern. Um dieser Feier eine erhöhte Weihe zu geben, hat Karl Attenhofer es unternommen, ein patriotisches Lied zu schaffen, das von den Kindern an jenem Tage gesungen werden könne. Das Lied, zu welchem J. Hardmeyer den schwungvollen Text geliefert hat, ist betitelt „Am 1. August“ und ist soeben für zweistimmigen Kinderchor im Verlage von Gebrüder Hug & Cie. in Zürich erschienen. Text und Musik sind so gehalten, daß sie sich dem kindlichen Geiste sehr leicht einprägen, dabei von patriotischem Geiste erfüllt.

n.

4. Zimmer-Hecht, op. 15, Praktische Violinschule, I. Hest 54. Auflage, Preis: 2 M. Verlag von Ch. F. Vieweg in Quedlinburg.

Bei der noblen Verlagshandlung Vieweg in Quedlinburg erschienen von jeher nur Werke ersten Ranges von Autoren besten Klanges. In diese Kategorie gehört auch die allgemein bekannte und als vorzüglich anerkannte Violinschule von Zimmer, welche bis heute 54 Auslagen erlebt. Die Neu-Ausgabe hat nach dem Heimgange Zimmer's († 18. II. 99.) der lgl. Musikdirektor G. Hecht besorgt, welcher sich auf dem Gebiete der instruktiven Bearbeitungen bereits einen Namen erworben. Die Einleitung des I. Hestes bringt das Theoretische aus der allgemeinen Musikkunst und über die Behandlung der Violine sowie das Geschichtliche über den Geigenbau und das Geigenspiel in gedrängter Kürze. Der Hauptteil der Schule enthält die Spiel-Uebungen, plangemäß geordnet, ausführlich und schnell fördernd behandelt; die angewandten Uebungsstücke für 2 Violinen werden den Schülern Freude bereiten und Lust und Liebe zur Sache erwecken. Im Anhang stehen 20 Volkslieder, leicht und „griffig“ bearbeitet. — Es sei somit diese ausgezeichnete Violinschule aufs neue in Grinnerung gebracht, sie empfiehlt sich von selbst.

Zug.

Jos. Dobler, Seminarimusiklehrer.

5. Das große Jubeljahr. Unterricht und Gebete für Gewinnung der Jubiläumsablaßes im Jahre 1900. Von P. Cölesin Muß O. S. B. 136 Seiten. Gebunden 50 Cts. Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. Dieses Büchlein verdankt sein Entstehen dem hl. Jahr, das der hl. Vater aus Anlaß der Jahrhundertwende ausgeschrieben und durch einen Jubiläums-Anlaß ausgezeichnet hat. Es hat somit in erster Linie aktuellen Wert. Der Inhalt zerfällt eigentlich in zwei Teile. Im ersten Teile lernen wir die päpstliche Bulle kennen, die den Jubiläumsablaß verkündet und erfahren gleichzeitig das Wichtigste über das Weien und die Gewinnung der Abläße. Der zweite Teil enthält die bei den vorgeschriebenen Kirchenbesuchen zu verrichtenden Gebete, sowie die gewöhnlichen, während des Jubeljahres besonders geeigneten täglichen Gebete, Beicht-, Kommunion- und Mafandachten und fünf der beliebtesten Litaneien. Dieser letzte Abschnitt und die klare, leicht fäzliche Abhandlung über das Wesen des Abläses verleihen dem handlichen, hübsch ausgestatteten Büchlein bleibenden Wert.